



Bargeldlos in die totale Abhängigkeit



In Deutschland werden etwa neun Prozent aller Zahlungen in bar abgewickelt. Einige EU-Länder, wie z.B. Griechenland und Italien, haben bereits Bargeschäfte über 1.500 bzw. 1.000 Euro verboten. In England wurde ein Test für die bargeldlose Gesellschaft gestartet. Hierüber berichteten wir bereits in unserer Sendung vom 18.10.2014. Auch in Schweden nutzen inzwischen immer weniger Menschen Bargeld.

Und bei uns geht es nun weiter mit dem Thema „Bargeldlos in die totale Abhängigkeit“. In Deutschland werden etwa neun Prozent aller Zahlungen in bar abgewickelt. Einige EU-Länder, wie z.B. Griechenland und Italien, haben bereits Bargeschäfte über 1.500 bzw. 1.000 Euro verboten. In England wurde ein Test für die bargeldlose Gesellschaft gestartet. Hierüber berichteten wir bereits in unserer Sendung vom 18.10.2014. Auch in Schweden nutzen inzwischen immer weniger Menschen Bargeld. Diese Entwicklung wird von Banken, Handel, Gewerkschaften und Politik nicht nur unterstützt, sondern mit dem Hinweis auf mehr Sicherheit sogar vorangetrieben. Viele Banken in Schweden zahlen schon heute kein Bargeld mehr aus und nehmen auch keines entgegen. So sollen angeblich Raubüberfälle auf Bankangestellte, Schwarzarbeit sowie Korruption verringert werden. Klingt alles gut, ist moderner, schneller und sicherer. Doch, welchen Preis zahlen wir dafür? Es kostet uns ein großes Stück Freiheit. Wir werden zu einem völlig „gläsernen Verbraucher“. Das größte Risiko besteht jedoch darin, dass jeder - ohne Bargeld - von heute auf morgen vom „normalen Leben“ ausgeschlossen werden kann. Sperrt uns jemand das Konto, ob mit Absicht oder aus Versehen, können wir weder kaufen noch verkaufen. Doch die Deutschen z.B. wollen Ihre Freiheit nicht aufgeben, denn das Bargeld ist und bleibt ein beliebtes Zahlungsmittel der Menschen in Deutschland. Rund 74 % lehnen den Wegfall des Bargeldes ab, weil sie überzeugt sind, dass Bargeld grundsätzlich sicherer ist als Kartenzahlung.

Zudem helfe der Bareinkauf, die Übersicht über die eigenen Finanzen zu behalten. Bereits der deutsche Physiker, Philosoph und Friedensforscher: Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker stellte treffend fest: Ich zitiere: „Die Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet.“ Zitat Ende. Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, wir Bürger haben es selbst in der Hand, durch möglichst viele Barzahlungen zum Erhalt des Bargelds sowie unserer persönlichen Freiheit und Anonymität beizutragen. Packen wir's an!

von mwi./bl.

Quellen:

<http://www.merkur.de/wirtschaft/schweden-schafft-bargeld-2769638.html><http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-spannbauer/schweden-mit-dem-bargeld-faellt-ein-grosses-stueck-freiheit.html><http://www.epochtimes.de/wirtschaft/sicher-und-praktisch-die-deutschen-lieben-bargeld-a1241923.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Bargeld - www.kla.tv/Bargeld

#Schweden - www.kla.tv/Schweden

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.